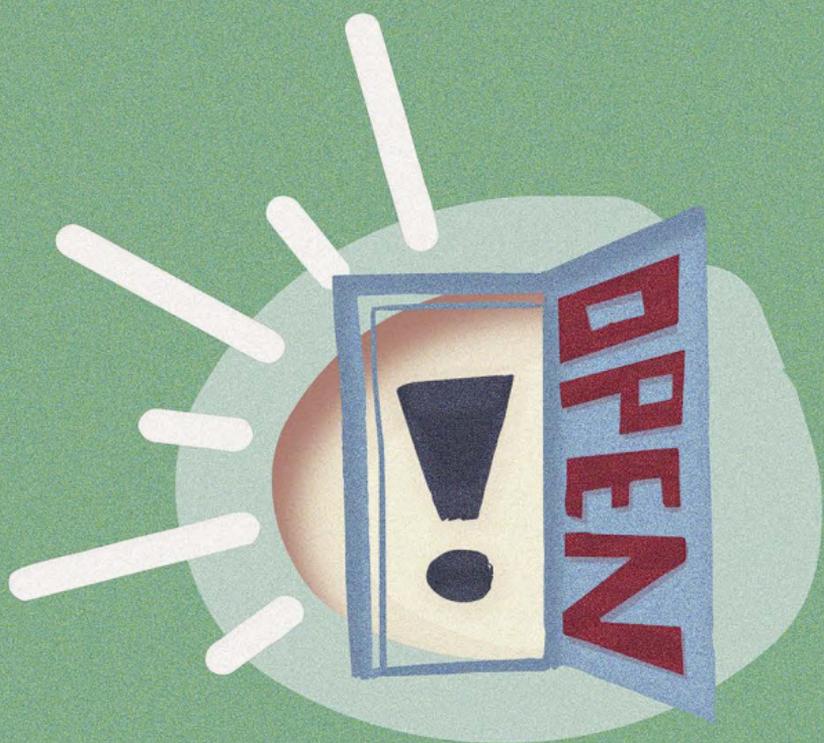


PROGRAMM

November bis Dezember 2022



ZUGANGSBARRIEREN **GEMEINSAM** ÜBERWINDEN

Workshops

Vorträge

Ausstellungen

Filme



BÜNDNIS HANNOVER

MENSCHENRECHTE GRENZENLOS





ZUGANGSBARRIEREN GEMEINSAM ÜBERWINDEN

Liebe Mitstreiter*innen,

vom **10. November bis 17. Dezember** laden wir Euch ein, mit uns Barrieren zu überwinden. In **19 Veranstaltungen**, darunter **Vorträge, Workshops, Ausstellungen und Filmvorführungen**.

Wir verbinden Fragen von Inklusion mit Themen wie Rassismus, Armut und Migrationspolitik und diskutieren über politische Barrieren in verschiedenen Teilen der Welt. Welche Blockaden werden Menschen in den Weg gelegt, die nicht der Norm entsprechen?

Am 10. November findet die große Auftaktveranstaltung im Kulturzentrum Pavillon statt. Vier Referent*innen blicken auf das Thema Barrieren in Hannover.

**AUFTAKT
10. NOVEMBER**

Am 26. November laden wir Euch zum Workshop ins Stadtteilzentrum Ricklingen ein. Hier entwickeln wir gemeinsam Ideen, um gesellschaftliche Barrieren aufzulösen. Wir sprengen Schönheitsideale, lernen Gebärdensprache und tauschen uns über unsere Rechte aus.

**WORKSHOPTAG
26. NOVEMBER**

*Auch wir haben versucht, die Reihe inklusiver zu gestalten: Leichte Sprache zu integrieren, eine Diversität an Referent*innen einzuladen und die Veranstaltungsorte nach Barrierefreiheit auszuwählen. An vielen Stellen ist es uns gelungen, aber auch wir sind oft gescheitert. Denn eine ganzheitliche Öffnung braucht Begleitung und ist ein Lernprozess.*

Danke an die starke Zivilgesellschaft und Offenheit im Diskurs miteinander.

Wir freuen uns auf den Austausch mit euch!



Der Text ist in
Leichter Sprache.

Wir möchten euch zu unseren Veranstaltungen einladen.

Die Veranstaltungen sind vom **10. November bis zum 17. Dezember**. Wir wollen Barrieren überwinden.

Eine Barriere ist ein Hindernis. Zum Beispiel: Eine Treppe für Menschen im Rollstuhl oder eine fremde Sprache. Barrieren schließen Menschen aus. Es gibt verschiedene Veranstaltungen. Es gibt zum Beispiel Vorträge und Filme. Wir wollen uns verschiedene Bereiche angucken. Zum Beispiel: Inklusion, Rassismus und Armut. Wir wollen gemeinsam darüber sprechen.

Am 10. November findet die erste Veranstaltung statt. 4 Menschen sagen etwas zu dem Thema: Barrieren in Hannover.

Am 26. November gibt es 3 Kurse zu verschiedenen Barrieren. Wir wollen gemeinsam unsere Ideen umsetzen.

Inklusion ist ein wichtiges Thema. Wir wollen alle Menschen einbeziehen. Das versuchen wir auch bei unseren Veranstaltungen. Wir haben schon viel geschafft. Aber es gibt auch bei uns Barrieren.

Wir freuen uns auf die Gespräche mit euch.

Erklärung der Symbole:



Rollstuhlgerecht

👉 Es gibt eine Rampe. Du kannst zum Beispiel mit dem Rollstuhl kommen.



Gebärdensprache

👉 Es gibt Gebärden-Sprache.



Online

👉 Die Veranstaltung ist digital. Du brauchst einen Laptop. Dann kannst du zu Hause mitmachen.



Vor Ort

👉 Die Veranstaltung findet an einem Ort statt. Komm vorbei.



Kulturzentrum Pavillon
Lister Meile 4
30161 Hannover

WIE ÜBERWINDEN WIR BARRIEREN IN HANNOVER ?

Donnerstag, 10.11. um 19:00 Uhr

Große Bündnisveranstaltung mit Fishbowl-Diskussion

Vier Aktivist*innen aus Hannover blicken aus ganz unterschiedlichen Perspektiven auf das Thema Barrieren in Hannover. Dabei verbinden wir Fragestellungen aus dem Bereich Inklusion und Barrierefreiheit, Frauen- und Migrationspolitik sowie Armutsbekämpfung.

Welche Gruppen werden in unserer Stadt an der Teilhabe in bestimmten gesellschaftlichen Bereichen gehindert? Ob im Bereich Bildung, Kultur, Wohnen oder Arbeit. Gemeinsam diskutieren wir über gesellschaftliche Barrieren und neue Ideen für eine inklusive Stadtgesellschaft.



Livestream über Youtube. Stream-Link wird per Mail verschickt. Anmeldung: kultur@kargah.de

Moderation
Ercan Carikci

REFERENT*INNEN



Klaus Dieter Gleitze
(Organisator
Landesarmutskonferenz)



Thomas Jatzkowski
(Verkäufer des Magazins Asphalt)



Sina Rimpo
(Selbstbestimmt Leben Hannover e.V.,
Frauennotruf)



Klaus Müller-Wrasmann
(Aktiv Dabei Sein e.V.)



Es gibt eine Veranstaltung. 4 Menschen sagen etwas zu dem Thema: Barrieren in Hannover. Wir wollen gemeinsam darüber sprechen: Wo gibt es Barrieren in Hannover? Was können wir dagegen tun?



AUSSTELLUNGEN  ab 18:30 Uhr
KULTURZENTRUM PAVILLON

Flucht, Migration und Behinderung

Öffnungszeiten: täglich 10- 18 Uhr

Bis 22.11.

Veranstalter*innen:

MINA e.V., MiSO e.V., kargah e.V., Kulturzentrum Pavillon

Me, myself and the others

Öffnungszeiten: täglich 10- 18 Uhr,
27.11. geschlossen

Bis 30.11.

Veranstalter*innen:

Cameo Kollektiv e.V., VNB e.V., Kulturzentrum Pavillon



Es gibt auch zwei Ausstellungen. In den Ausstellungen zeigen Menschen mit Behinderung ihre Geschichten. Es geht auch um das Thema: Persönlichkeit. Wie sehe ich mich selbst? Wie sehen mich andere?

Donnerstag, 17.11.

🕒 18:00 Uhr



Psychosoziales Zentrum Hannover
Marienstraße 28
30171 Hannover

Kostenlos

VORTRAG & GESPRÄCH

After Work: Sri Lanka

Neben einen Blick auf Gegenwart und Geschichte des multi-ethnisch geprägten Sri Lanka wollen wir in diesem Vortrag die aktuelle Regierungskrise in Sri Lanka beleuchten sowie die Lage der Menschen angesichts sich massiv verschlechternder Lebensbedingungen.

Vortrag von Ranjith Henayaka Lochbihler (Autor und Menschenrechtsaktivist)

Veranstalter*innen:
NTFN e.V.



Anmeldung per E-Mail unter:
praktikantin_pr@ntfn.de



Es gibt einen Vortrag und ein Gespräch mit einem Mann. Der Mann spricht über die Krise in Sri Lanka. Viele Menschen können in Sri Lanka **nicht** mehr gut leben. Zum Beispiel gibt es zu wenig Lebensmittel.

Freitag, 18.11., 15:00 - 19:00 Uhr
Samstag, 19.11., 10:00 - 17:00 Uhr



Stadtteilzentrum Ricklingen
Anne-Stache-Allee 7
30459 Hannover

**15,00 € bis
75,00 €* (Soli)**

WORKSHOP

Hurra, Intersektionalität! ...und wie geht das?

Was heißt es, intersektional zu denken und zu handeln? In diesem Seminar gehen wir im gemeinsamen Austausch dem Verständnis von Intersektionalität nach und richten unseren Blick dabei auf die Dimensionen von Identität, Kultur und Macht.

Veranstalter*innen:
Stiftung Leben & Umwelt/Heinrich-Böll-Stiftung Nds.,
GreenCampus,
VNB e.V.

***Teilnahmegebühren:**
Normaler Preis: 50 €
Ermäßigter Preis: 35 €
Junge Menschen / Sozialleistungs-Empfängende: 15 €
Solidarpreis: 75 €



Anmeldung unter:
www.t1p.de/vnb



Es gibt einen Kurs. In dem Kurs geht es um die Frage:
Was bedeutet Intersektionalität?

Montag, 21.11.

🕒 18:30 Uhr



Kulturzentrum Pavillon
Lister Meile 4
30161 Hannover

Kostenlos

POETISCHE LESUNG

„Mein Herz ist bedrückt...“ – Ein poetischer Ruf nach Freiheit

Wir erinnern an Frauen und Männer, die heute in iranischen Gefängnissen als politische Gefangene inhaftiert sind. Es sind Tausende. Menschenrechtsorganisationen versuchen seit Jahren herauszubekommen, wie viele es sind, wo sie einsitzen und wie ihr Zustand ist.

Mit Hanna Legatis, Martin G. Kunze und Musik von Shamsi (Santur).

Veranstalter*innen:

kargah e.V., Forum der iranischen Demokrat*innen und Sozialist*innen in Hannover
Rote Hilfe e.V. Ortsgruppe Hannover
und Radio Flora.



2 Menschen lesen etwas vor. Es gibt Musik dazu. Es geht um die Politik im Iran. Viele Frauen und Männer sind politisch aktiv. Die Regierung ist dagegen. Deshalb sind die Frauen und Männer jetzt im Gefängnis.

Dienstag, 22.11.

🕒 18:30 Uhr



Freizeitheim Vahrenwald
Vahrenwalder Str. 92
30165 Hannover

Kostenlos

VORTRAG & LESUNG

Das Trauma der Verschickungskinder



Zwischen den 1950er und 1990er Jahren wurden in Westdeutschland acht bis zwölf Millionen Kinder im Alter von zwei bis zehn Jahren zur Erholung verschickt.

An der See, im Mittelgebirgsraum oder im Hochgebirge sollten die Kinder „aufgepäppelt“ werden. Die Autorin Anja Röhl berichtet von institutioneller Gewalt in den Einrichtungen, gibt den Betroffenen eine Stimme, kämpft um die Anerkennung und macht gesellschaftliche Zusammenhänge deutlich.

Veranstalter*innen:

Rosa-Luxemburg-Stiftung
Niedersachsen e.V.



Es gibt einen Vortrag. In dem Vortrag geht es um Verschickungs-Kinder. Das heißt: Die Kinder waren krank. Deshalb wurden die Kinder in Heime gebracht. Dort sollten die Kinder wieder gesund werden. Aber in den Heimen gab es Gewalt.



Faust Warenannahme
Zur Bettfedernfabrik 3
30451 Hannover

Kostenlos

VORTRAG & DISKUSSION

Frauen unter den Taliban: Ein Jahr nach der Machtergreifung

Seit der Machtübernahme der Taliban vor einem Jahr sind Frauen in Afghanistan den zerstörerischen Folgen von Gewalt und systematischer Unterdrückung ausgeliefert. Wie versuchen sich Afghaninnen vor Ort zu schützen und wo bekommen sie Hilfe bei Gewalterfahrung, Zwangsheirat und fehlendem Zugang zur Bildung? Hat die westliche Demokratie die Frauen im Stich gelassen?

Veranstalter*innen:

Seebrücke Hannover, Afghanisches Frauennetz Hannover e.V., amfn e.V., Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V. & MiSO Netzwerk Hannover e.V. / samo.fa



Anmeldung per E-Mail unter:
olga.wenzel@miso-netzwerk.de



Es gibt einen Vortrag. In dem Vortrag geht es um Frauen in Afghanistan. Die Taliban haben in Afghanistan die Macht übernommen. Seitdem erleben die Frauen viel Gewalt.



Kino am Raschplatz
Raschplatz 5
30161 Hannover

Eintritt: 8,50 €
Studierende: 8,00 €

FILM & GESPRÄCH



Domino

Persisches Original mit Untertiteln

Yalda lebt im Iran. Aufgrund von Zukunfts-sorgen versucht sie, ihre Ehe aufrechtzuerhalten. Schließlich entscheidet sie sich aber für die Scheidung. Sie wird mit vielen Vorurteilen konfrontiert. Ein Film über Selbstbestimmung und das Aufbrechen von inneren und äußeren Barrieren.

Im Anschluss: Gespräch mit der Regisseurin Laleh Barzergar.

Veranstalter*innen: Kino am Raschplatz, kargah e. V., Hometown e.V.



Anmeldung unter: 0511-317802
oder www.kinoamraschplatz.de



Wir gucken einen Film. Der Film ist auf Persisch. Es gibt deutsche Untertitel. Im Anschluss sprechen wir über den Film. In dem Film geht es um eine Frau aus dem Iran. Die Frau war verheiratet. Dann hat die Frau sich scheiden lassen. Jetzt hat die Frau viele Herausforderungen.



Limmerstraße/
Ecke Pfarrlandstraße
30451 Hannover

Kostenlos

STRASSENAKTION

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Im Rahmen des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen, welcher jährlich am 25. November ist, veranstalten wir vom Internationalen Frauentreff La Rosa/ kargah e.V. eine Straßenaktion. Wir möchten damit deutlich machen, dass Gewalt an Frauen ein gesamtgesellschaftliches Problem ist und mit der Öffentlichkeit in den Austausch kommen.



**Mit Lecture
Performance von
The f*collective.**

Veranstalter*innen:
La Rosa / kargah e.V.



Am 25. November ist der Tag gegen Gewalt an Frauen. Es gibt eine Straßen-Aktion von einer Theater-Gruppe. Die Theater-Gruppe zeigt: Gewalt an Frauen ist ein Problem. Viele Menschen sollen das Problem sehen.



Stadtteilzentrum Lister Turm
Walderseestraße 100
30177 Hannover

Kostenlos

VORTRAG & DISKUSSION

Solidarität mit den Menschen in Masafer Yatta



Die palästinensischen Dörfer in Masafer Yatta sollen geräumt werden. Zugunsten eines israelischen militärischen Übungsgeländes. Mehr als 1000 Menschen kämpfen gegen ihre Vertreibung.

Theodor Wahl-Aust (pax christi) berichtet von seiner Arbeit als ökumenischer Beobachter (EAPPI) und dem Bemühen, die Barrieren gegen ein menschenwürdiges Leben zu überwinden.

Veranstalter*innen:
Palästina Initiative
Region Hannover



Anmeldung per E-Mail unter:
info@palaestina-initiative.de



Es gibt einen Vortrag. Ein Mann erzählt von seiner Arbeit in Palästina. Es gibt viele Konflikte. Manche Menschen sollen ihre Heimat verlassen. Die Menschen kämpfen dagegen.



Digitale Veranstaltung
Online-Stream

Kostenlos

DIGITALER FACHTAG

20 Jahre Gewaltschutzgesetz

Das Gewaltschutzgesetz, welches vor 20 Jahren in Kraft getreten ist, dient als wichtige Handhabe im Umgang mit Fällen von Häuslicher Gewalt, auch in der Beratungspraxis.

Durch Vorträge der Rechtsanwältinnen Elif Gencay und Asha Hedayati werden Entwicklungen des Gesetzes sowie Bedarfe im Hinblick auf Theorie und Praxis, auch im Kontext von Migration, diskutiert.

Veranstalter*innen:

SUANA/kargah e.V. und AG Migrantinnen und Zwangsheirat (HAIP) mit dem Referat für Frauen und Gleichstellung der Landeshauptstadt Hannover



Anmeldung per E-Mail unter:
suana@kargah.de



2 Rechts-Anwältinnen machen einen digitalen Vortrag. In dem Vortrag geht es um das Thema: Gewaltschutz-Gesetz. In dem Gesetz steht: Wie geht man mit Gewalt im häuslichen Bereich um?



Gemeindsaal Pauluskirche
Meterstraße 39
30169 Hannover

Kostenlos

VORTRÄGE & FEST

30 Jahre Janusz Korczak Humanitäre Flüchtlingshilfe e.V.

30 Jahre Einsatz für junge Geflüchtete. „Alte“ und neue Engagierte des JKV und des Flüchtlingsrats berichten über Herausforderungen, die junge Geflüchtete hier bewältigen müssen. Mit Austausch, internationalem Essen und Musik.

Veranstalter*innen: JKV e.V., Flüchtlingsrat Nds.



Es gibt einen Vortrag. In dem Vortrag geht es um die Arbeit von einem Verein. Der Verein arbeitet mit jungen Flüchtlingen. Welche Herausforderungen gibt es für Flüchtlinge in Deutschland? Es gibt Essen und Musik.

AKTIV BARRIEREN ÜBERWINDEN!

Workshoptag



Samstag, 26.11., von 14:00 - 18:00 Uhr

im Stadtteilzentrum Ricklingen

Anne-Stache-Allee 7, 30459 Hannover

In verschiedenen Workshops diskutieren wir, wie wir äußere und innere Barrieren sprengen. Die Workshops finden parallel statt.

Anmeldung per E-Mail unter:
kultur@kargah.de



Es gibt 3 Kurse. In den Kursen geht es um verschiedene Barrieren. Wie können wir die Barrieren überwinden?

1. Gebärden-Sprache für Anfänger

Es gibt einen Kurs für Gebärden-Sprache. Der Kurs ist für Anfänger. Wir wollen gemeinsam üben.

2. Kenne deine Rechte!

Es gibt einen Kurs. Der Kurs ist für junge Flüchtlinge. Wir sprechen über eure Themen und Erfahrungen.

3. Foto-Workshop für Frauen

Viele Menschen haben ein bestimmtes Frauen-Bild im Kopf. Stimmt das Bild? Wir überlegen uns neue Frauen-Bilder. Dafür machen wir Fotos von uns.

1. Schnupperkurs Gebärdensprache



Die Gebärdensprache ist eine eigenständige, rechtlich anerkannte Sprache mit einer eigenen Grammatik und eigenen Regeln. In diesem Schnupperkurs lernt ihr erste Gebärden, einfache Sätze und das Fingeralphabet kennen. Auch Mimik und Gestik, die in der Kommunikation wichtig sind, werden geübt.

Workshopleitende:

Rico Apel & Simone Mörsch

Sprachen: Deutsche Gebärdensprache & Standardsprache

2. Kenne deine Rechte!



Der Workshop richtet sich an junge Menschen mit Fluchterfahrung, die Lust auf Austausch haben. Hier kannst du über deine Themen und Erfahrungen sprechen, wie zum Beispiel: Was ist Empowerment? Was hat es mit Rassismus und anderen Erfahrungen zu tun? Was gibt mir und anderen Kraft?

Workshopleitende:

Flüchtlingsrat Nds. & JKV e.V.

Sprachen: Leichte Sprache, weitere Sprachen auf Anfrage

3. #nofilter - Fotoworkshop für Frauen*



Trotz Gegenbewegungen, wie #nomakeup, #nofilter basiert vieles, was wir in den sozialen Netzwerken sehen, auf klassischen Rollenmustern. Im Workshop hinterfragen wir Darstellungen von Weiblichkeit und Schönheitsnormen.

Wir erschaffen gemeinsam neue Frauen*-Bilder mit fotografischen Selbstportraits. Mit anschließender „Mini-Ausstellung“.

Workshopleitende:

Emine Akbaba (Fotografin) & Tinka Greve (VNB e.V)

Sprachen: Deutsch, Englisch, Türkisch

Sonntag, 27.11.

🕒 11:00 Uhr



Kino am Raschplatz
Raschplatz 5
30161 Hannover

Eintritt: 9,50 €
Studierende: 9,00 €

FILM & GESPRÄCH

Black Mambas

Englisches Original mit Untertiteln

Dokumentarfilm über Frauen, die jede Nacht in der weiblichen Anti-Wilderei-Einheit BLACK MAMBAS im Kruger Nationalpark patrouillieren, einer der beliebtesten touristischen Attraktionen von Südafrika.

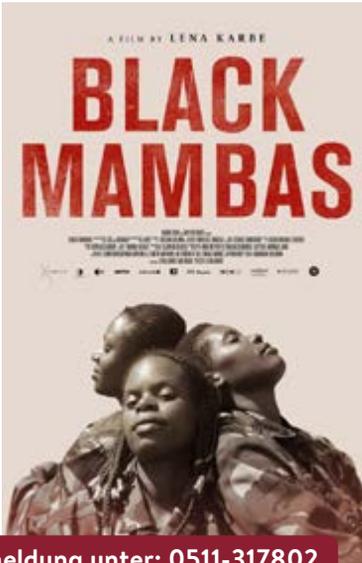
Der Film zeigt die Alltagskämpfe der Frauen mit weißen Vorgesetzten, fordernden Angehörigen und „dem System Nationalpark“.

Im Anschluss: Gespräch mit der Regisseurin Lena Karbe.

Veranstalter*innen:

Kino am Raschplatz,
kargah e.V.,
Hometown e.V.

**Anmeldung unter: 0511-317802
oder www.kinoamraschplatz.de**



Wir gucken einen Film. Der Film ist auf Englisch. Es gibt deutsche Untertitel. Im Anschluss sprechen wir über den Film. In dem Film geht es um eine Frauen-Gruppe in Südafrika. Die Frauen-Gruppe überwacht nachts einen Park mit wilden Tieren.

Mittwoch, 07.12.

🕒 18:00 Uhr



Kino am Raschplatz
Raschplatz 5
30161 Hannover

Eintritt: 8,50 €
Studierende: 8,00 €

FILM & GESPRÄCH

From here

Englisches Original mit Untertiteln

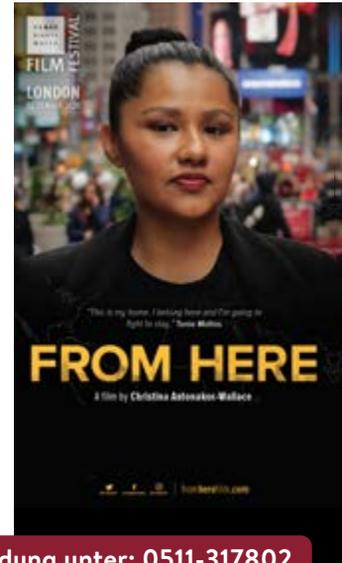
FROM HERE portraitiert die vier postmigrantischen Künstler*innen und Aktivist*innen Tania, Sonny, Miman und Akim aus Berlin und New York.

Während in den USA und Deutschland Rassismus und Nationalismus zunehmen, stehen sie vor wichtigen Wendepunkten in ihrem Leben: Sie kämpfen um die Staatsbürgerschaft, gründen Familien und finden Raum für kreativen Ausdruck.

Veranstalter*innen:

Kino am Raschplatz,
kargah e.V.,
Hometown e.V.

**Anmeldung unter: 0511-317802
oder www.kinoamraschplatz.de**



Wir gucken einen Film. Der Film ist auf Englisch. Es gibt deutsche Untertitel. Im Anschluss sprechen wir über den Film. In dem Film geht es um das Leben von 4 Personen. Sie sind in die USA und nach Deutschland gezogen.

Donnerstag, 08.12.

🕒 18:00 Uhr

📍 Digitale Veranstaltung
Online-Stream

Kostenlos

VORTRAG & GESPRÄCH

After Work: Ruanda

Unsere Vortrags-Reihe bietet einen Einblick in die Herkunftsländer von Geflüchteten.

Anna Lena Johanssen (ehemalige GIZ-Mitarbeiterin) beleuchtet in ihrem Vortrag das gegenwärtige soziale und politische Klima Ruandas sowie mögliche Fluchtursachen der Gegenwart.



Auf die vielfach kritisierten Abschiebeflüge der britischen Regierung nach Ruanda wollen wir ebenfalls eingehen.

Veranstalter*innen:
NTFN e.V.

Anmeldung per E-Mail unter:
praktikantin_pr@ntfn.de



Es gibt einen Vortrag und ein Gespräch mit einer Frau. Die Frau spricht über Ruanda. Manche Menschen flüchten aus Ruanda. Welche Probleme gibt es?

Samstag, 10.12.

🕒 12:30 Uhr

📍 Ernst-August-Platz
30159 Hannover

Kostenlos

KUNDGEBUNG

Frau, Leben, Freiheit

Stellen wir uns grenzenlos gegen die Menschenrechtsverletzungen im Iran. Lasst uns zusammenstehen! Für Frauenrechte und Freiheit im Iran und überall!

Veranstalter*innen:
kargah e.V.
Forum iranischer Demokrat*innen und Sozialist*innen



Anmeldung & Infos per E-Mail unter:
info@kargah.de



Es gibt eine Demonstration. Das heißt: Wir gehen auf die Straße. Wir wollen öffentlich zeigen: Alle Frauen müssen die gleichen Rechte haben. Die Frauen im Iran sind stark bedroht.

Samstag, 17.12.

🕒 18:00 Uhr



Freizeitheim Linden
Windheimstr. 4
30451 Hannover

VVK: 10,00 €
Abendkasse: 13,00 €/ermäßigt: 10,00 €

POETRY SLAM

Macht Worte! Vor 81 Jahren nach Riga

Am 12. Dezember 1941 wurden 1001 jüdische Kinder, Frauen und Männer von Hannover in das Ghetto Riga in Lettland deportiert. Bei Kriegsende, im April 1945, lebten nur noch 69 von ihnen. Wir möchten an diese Menschen erinnern. Fünf Autor*innen setzen sich an dem besonderen Poetry-Abend mit den Biographien der Betroffenen auseinander:

*Ninia LaGrande,
Kersten Fletter,
Henrik Szanto (Hannover),
Tabea Farnbacher (Bochum)
und Annika Blanke (Oldenburg).*

Moderation: Jörg Smotlacha
und Henning Chadde

Veranstalter*innen:
Freizeitheim Linden, ZeitZentrum Zivilcourage,
Macht Worte!



Es gibt eine Veranstaltung. 5 Menschen haben Texte geschrieben. In ihren Texten erinnern sie an jüdische Menschen aus Hannover. Im 2. Weltkrieg sind viele von ihnen in Lettland gestorben.

Mach mit!

BÜNDNIS HANNOVER

MENSCHENRECHTE GRENZENLOS



Alle Interessierten sind dazu eingeladen, sich aktiv am lokalen Bündnis zu beteiligen.



Kontakt:
kultur@kargah.de

www.menschenrechte.kargah.de



Koordination Bündnis:

kargah e.V. – Verein für interkulturelle Kommunikation, Flüchtlings- und Migrationsarbeit

Zur Bettfedernfabrik 1,
30451 Hannover

Projektleitung:

Laura Heda
Hannah Indirah Terhorst

Layout & Gestaltung:

Daniel Cyril Hobein

Übersetzung Einfache Sprache:

Inklusive Schreibwerkstatt Lebenshilfe

*Bildrechte können bei den
Veranstalter*innen eingesehen werden.*



22 politische und kulturelle Organisationen haben sich 2016 zusammengeschlossen, um jährlich rund um den 10. Dezember auf aktuelle Menschenrechtsthemen aufmerksam zu machen.

Programm & Infos:

www.menschenrechte.kargah.de



Bündnispartner*innen:



Forum der iranischen Demokrat*innen und Sozialist*innen in Hannover



Gefördert von:



In Kooperation mit:

